

Inbetriebsetzungsformular Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge (privat/öffentlich)¹

Angaben zum Anschlussobjekt	Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ und Ort: _____
Betreiber der Ladeeinrichtung (Betreiber ist i.d.R. der Eigentümer der Ladeeinrichtung)	Name oder Firma: _____ Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ und Ort: _____ Telefonnummer und E-Mail-Adresse: _____
Anschlussnehmer (Anschlussnehmer ist i.d.R. der Gebäudeeigentümer/ Vermieter)	Name oder Firma: _____ Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ und Ort: _____ Telefonnummer und E-Mail-Adresse: _____
Hersteller	Hersteller: _____ Typ: _____
Ausführung der Ladeeinrichtung(en) (Angaben bezogen auf 230/400 V)	Anzahl Ladeeinrichtungen: _____ Anzahl Ladepunkte AC: _____ Anzahl Ladepunkte DC: _____ Max. Netzentnahmeleistung: _____ kVA (Bei Lademanagement max. Summenleistung) Lademanagement vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Messung/Zählung; Kommunikation	Montage eines separaten Zählers für die Ladeeinrichtung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Zählernummer: _____ Bestehender Zähler wurde verwendet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Zählernummer: _____ Datenleitung zw. Ladeeinrichtung und Zählerfeld (RfZ) verlegt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Notwendige Dokumente	Datenblatt Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge <input type="checkbox"/> Übersichtsschaltplan der Kundenanlage <input type="checkbox"/> Lageplan (bei öffentlichen Ladeeinrichtungen) <input type="checkbox"/>
Reduziertes Netzentgelt nach § 14a EnWG; Steuerbarkeit der Ladeeinrichtung	Für die Messung des Verbrauchs wurde ein separater Zähler sowie Platz für eine Steuereinrichtung vorgehalten: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Anwendung des reduzierten Netzentgeltes für Ladeeinrichtungen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <small><u>Info:</u> Ein reduziertes Netzentgelt nach § 14a EnWG kann nur dann gewährt werden, wenn die Ladeeinrichtung als steuerbare Verbrauchseinrichtung korrekt ausgeführt wird. Hierfür sind ein separater Zähler mit eigener Messlokation sowie eine Steuereinrichtung (soweit Marktverfügbar) notwendig.</small>
Anlagenerrichter (eingetragenes Vertragsinstallations- unternehmen)	Firmenname: _____ Ausweisnr.: _____ Straße, Haus-Nr.: _____ PLZ und Ort: _____ Telefonnummer und E-Mail-Adresse: _____
<p>¹ Dieses Formular dient sowohl für Ladeeinrichtungen <=12 kVA also auch für Ladeeinrichtungen >12 kVA zur Inbetriebsetzung gemäß § 19 Abs. 2 NAV. Vor der Inbetriebsetzung ist das VEW Saar Datenblatt zur Anzeige von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge beim jeweiligen Netzbetreiber einzureichen. Das Inbetriebsetzungsformular muss von einem im Installateurverzeichnis eingetragenen Elektrotechniker ausgefüllt und übersandt werden.</p>	

Errichterbestätigung: Die hier aufgeführte elektrische Anlage wurde unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen von Behörden, Berufsverbänden, des VDE und den Technischen Anschlussbedingungen errichtet, fertig gestellt und geprüft.

Informationen zum Datenschutz beim Netzbetreiber können Sie den Datenschutzhinweisen auf den Internetseiten des zuständigen Netzbetreibers entnehmen. Auf Wunsch lässt Ihnen der zuständige Netzbetreiber die Datenschutzhinweise postalisch zukommen.

Überschreitet die Leistungsanforderung am Anschlussobjekt nach Installation der Ladeeinrichtung 30 kW, fällt ggf. für den Anschlussnehmer gemäß §11 NAV Abs. 3 ein Baukostenzuschuss an. Alle Preise können dem veröffentlichten Preisblatt des zuständigen Netzbetreibers entnommen werden.

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Anlagenerrichter (im Auftrag des Betreibers der Ladeeinrichtung)
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Betreiber
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Anschlussnehmer